

Die Stiftung Rudolf von Tavel lädt ein zur Lesung

Christian Bärtschi, Adelbodetütschi Gschichte us sym Läbe

Léonie von Tavel stellt den Autor vor und zeigt anhand der Geschichte *Simeon und Eisi* Rudolf von Tavels Bezug zu Adelboden auf.

Wir freuen uns, mit **Christian Bärtschi** einen weiteren spannenden Zeitgenossen mit Rudolf von Tavel zusammentreffen zu lassen. Sie treffen sich in ihren Erzählungen in Adelboden und sind beide einzigartig in ihrer geschriebenen Sprache.

Sonntag, 03.07.2022 16.00

Kleine Bühne

PROGR – Zentrum für Kulturproduktion

Waisenhausplatz 30

CH-3011 Bern

Eintrittspreis 20.– Lesung mit anschliessendem Umtrunk und Bücherverkauf

Weitere Infos auf **www.rudolfvontavel.ch**

oder für Fragen *info@rudolfvontavel.ch*



Christian Bärtschi ist vor gut 80 Jahren in Adelboden geboren und mit dem muttersprachlichen Dialekt «Adelbodedütsch» aufgewachsen. Später absolvierte er das Lehrerseminar und ein Psychologiestudium und war lange im Ausland. Während 20 Jahren leitete er ein heilpädagogisches Schulheim in Bern.

Eng mit dem heimatlichen Dialekt vertraut, erzählt er Geschichten und Erfahrungen aus seinem reichen Leben und hat diverse Bücher veröffentlicht. Am bekanntesten sind *Ds Nieselicht*, *Ä Welbi*, *Der Haaggestäcke* und *Sagenhaftes aus Adelboden*.